



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Thermische Verfahrenstechnik, Umwelt- und Naturstoffverfahrenstechnik, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

vorbehaltlich der Bewilligung des Forschungsprojektes durch den Förderträger befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L

Befristung: 31.10.2019

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

Aufgabenbereich:

Im Rahmen eines Forschungsprojektes zusammen mit Partnern aus der Industrie und dem universitären Bereich, sollen neue Perspektiven zur Energieintegration in der Brauereiindustrie mittels mikrobiologischer Brennstoffzellen eröffnet werden. Hierzu werden nach der Auswahl geeigneter Abwasserströme, Mikroorganismen und MFC-Bauarten zunächst grundlegende Experimente im Labormaßstab durchgeführt. Gleichzeitig wird ein modulares Auslegungstool auf Basis eines mathematischen Modells entwickelt. Daraus abgeleitet wird ein Konzept zur Einbindung der MFC in die betriebliche Energiewirtschaft der Brauerei entwickelt sowie die Auswirkungen auf das Prozessverhalten unter Verwendung unterschiedlicher Regelkonzepte bestimmt. Mittels der gewonnenen Daten erfolgt die Entwicklung und der Bau einer Pilotanlage zum Betrieb im Freiburger Brauhaus.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlicher universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachrichtungen Verfahrenstechnik, Umwelttechnik oder anderer relevanter Fachrichtungen (z. B. Technische Chemie, Chemieingenieurwesen)
- sehr gute Kenntnisse im Bereich thermischer Trennverfahren
- gute Erfahrungen auf dem Gebiet der Membrantechnik sind von Vorteil
- Erfahrung bei der Entwicklung mathematischer Modelle mit Überführung in eine Auslegungssoftware
- kreatives ingenieurwissenschaftliches Denken in selbständiger, methodischer und zielorientierter Arbeitsweise, hohe Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Haseneder, Tel.: 03731 39-3488, zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (116/2017)** bis zum **19.05.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
09596 Freiberg**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>